

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208827
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Brand-Erbisdorf, Stadt
Anschrift	Großhartmannsdorfer Straße 41
Gem. * Fl-stck. * Flur	Erbisdorf * 283
Bauwerksname	Alte Vestenburg; Brander Revier (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale in o. g. Sachgesamtheit: ehemaliges Huthaus und Halde (siehe auch Sachgesamtheitsdokument »Brander Revier« – obj. 09208604); als Zeugnis der Bergbaugeschichte stadtgeschichtlich und bergbaugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das vorliegende Huthaus wurde 1628 von der Grube Alte Vestenburg – auch Veste Burg oder später Alte Vestenburg samt Schweinskopf bezeichnet – errichtet. Diese ist bereits auf einem Revierriss von 1529 verzeichnet und baute bis Mitte des 19. Jahrhunderts unter anderem auf den Erzgängen Vestenburg Stehender, Silberkammer Stehender und Gott gebe Glück Stehender. Das Huthaus befindet sich auf der vereinigten Halde zweier Schächte, dem Alte Vestenburg Schacht sowie dem Alte Vestenburg Huthausschacht. Es ist ein eingeschossiger Massivbau mit dem für derartige Gebäude typisch steilem Satteldach. Trotz der starken Überformung das ehemalige Huthaus daher weiterhin als solches zu erkennen. Im Kontext mit weiteren derartigen Zechenhäusern ist das Huthaus der Grube der Grube Alte Vestenburg daher vor allem ein Zeugnis für die große Dichte an Grubenbetrieben im Brander Revier und hat dementsprechend eine Bedeutung für die Stadt- und Bergbaugeschichte des einstigen „Bergfleckens“ Brand-Erbisdorfs. Zudem ist es auf der langgestreckten, teils bewachsenen Halde auch landschaftsbildprägend.

LfD/2013

Datierung	1628 (Huthaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXXIII/83/1
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna
Beschreibung	Huthaus "Alte Vestenburg"

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

